○伯林植物採集會ノ記（承前）

理學博士 中野治房

島内巡見中團員中ニ已ニ空腹ヲ感ジ出シタモノモアッテ「ポケット」カラぱんヲ出シ食ベナガラ歩行ヲ續ケテ居ル人々モ可ナリ多クナッタ是レハ白人一般ノ習慣デアルガ獨逸ノ小學ナドデハ此習慣ヲ養成スルトサヘ聞テ居ル穴勝チ衞生上惡イトモ考ヘラレヌ然シ日本食ナドデハドウデアラウカナド考ヘサセラレタ

吾々ハ斯ク孔雀島ヲ巡見シ再ビ元ノ渡船場ニ戻リ渡シヲ渡リ直グ近所ノ「ビール」店ノ前デ採集團ハ解散サレタ時ニ午後一時頃デアッタ、大部分ノ人ハコレデ歸宅シタガ予ハグレーブネル教授ナドト一緒ニリンデン樹下ノ卓デ「ビール」ヲ飲ミ渴ヲ醫シ簡單ナ晝食ヲスマシテカラ別ヲ告ゲタ

歸途ハ此料理店ノ直前カラ汽船ニ乘リ今日ハ日曜トテ「ヨット」遊ビノ多イハーフェルノ風光ヲ眺メナガラ今朝ノ出發所ナルワンゼー迄戻リ此カラ汽車デ伯林ニ歸ッタ、予トシテハ先ヅ充分ナル効果ヲ收メタト思フテソノ喜ビハ今ニ至ル迄モ新デアル但語學ノ不充分ナド團員ガ多數ナモノカラグレーブネル教授ノ話ガ初マルト此等ノ人々ガ先生ヲ密ニ取卷キ先生ノ御話ガ兎角予ニ聞取レナカッタ事ナド多少ノ遺憾ガナイデモナカッタ

左ニ當時ノ日記ヲ少シモ訂正セズ其儘附ケ加ヘテ置クコトヽスル文意ノ拙ナルハ致シ方ナイガ此レハ一度グレーブネル先生ニ見セ植物ノ種名ナド訂正シテ戴イタノダカラ間違ハナイ事ト思フクドクドシイ以上ノ紀行文多少ナリト讀者ノ參考トナラバ仕合セ之ニ過グルモノハナイト思フテ擱筆スル

Die Exkursion unter Prof. Graebner.

Am ersten Sonntag (6 ten) des Mais (1923) wurde die botanische Exkursion unter der Leitung von Prof. Graebner ausgeführt. Ich fuhr vom Wannsee-Bahnhof, Berlin um 8,40 ab und kam um 9,20 in Wannsee an. Vor dem Bahnhof traf ich Prof. Graebner und die Teilnehmer der Exkursion. Es waren im ganzen etwa 40 Teilnehmer inclusive etwa fünfzehn Damen. Wir beabsichtigten

nach der Pfaueninsel zu Fuss zu gehen. Wir folgten Herrn Prof. GRAEBNER, der von Zeit zu Zeit Pflanzen pflückte und mit uns darüber sprach.

Auf einer Wiese an dem Ufer des Wannsees sprach der Professor zum ersten Mal und zwar über die zweijährigen Pflanzen, *Senecio vernalis*, und *Oenothera biennis*. Auf die merkwürdige Verbreitung von *Senecio vernalis* machte er besonders aufmerksam.

Wir wanderten durch den Potsdamer Forst. Dort sprach der Professer über viele Pflanzen, die interessantesten Sachen waren aber die Zwiebelbildung von *Saxifraga granulata* und das Fehlen der Kapselbildung von einem kosmopolitischen Moos *Hypnum Schreberi*.

Wir fuhren auf einer Fähre hinüber und betraten die Pfaueninsel. Es ist hier streng verboten, Pflanzen zu pflücken. Wir bekamen deshalb von dem Polizeiamt eine Bewilligung Pflanzen zu sammeln.

Es waren diesen Tag sehr heiss aber sehr schön. Die Bäume waren schon ganz belaubt. Die Linden, Ulmen, Rosskastanien, und Eichen glänzten im heissen Sonnenlichte. Auf der Erde erstreckten sich weit die hellgrünen Gräser wie ein Teppich. Hier und da standen die stolzen Pfauen und sie kräften bisweilen.

Auf der Insel waren schon Rhododendron, Apfelbäume, Flieder und Goldregen in voller Blüte. Die Kirschbäume und Birnen waren aber schon vorbei. Man kann auf der Insel mehrere grosse Eichen (*Quercus pedunculata* u. *sessiliflora*) finden. Eine von ihnen soll mindestens (weil ein Zweig geprüft wurde) 800 Jahre alt sein. Es wurden das aus Asien stammende *Allium paradoxum* in mehreren Orten verwildert gefunden, das die Bulbillen an den Blütenständen zu bilden pflegt. Wir fanden viel *Poa bulbosa* auf dem Rasen, das auch durch die Bulbillenbildung berühmt ist. Man findet auf der Insel die Vegetation der Heide. Da blüte schon *Genista pilosa*, aber *Calluna* war noch im trochnen Zustand.

Um 1 Uhr nachmittags wurde die Exkursion beendet. Die Teilnehmer gingen einzeln nach Hause zurück. Es war auf der Exkursion sehr schade, dass es zu viel Teilnehmer waren und dass man deshalb manchmal den Vortrag von Prof. GRAEBNER nicht hören konnte.

○そめゐよしの櫻ノ間種起原說ニ關スル疑問

澤田武太郎

そめゐよしの（染井吉野）櫻ハ其學名 Prunus yedoensis MATSUM. ノ種名ガ示ス如ク東京及其近傍ニ於テハ非常ニ栽培セラレテ居ル最モ顯著ナさくらノ一種デアッテ未ダ日本内地ニ在テハ野生狀態ヲ目擊サレナイ所ノモノニ係ルコトハ言フマデモナイ從テ此さくらノ起原ニ就テハ學者ハ何分ノ關心ヲ持ッテハ居ルノデアル

大正三年北米合衆國 Arnold 樹木園カラ日本ニ派遣サレタ E. H. WILSONノ研究對象ノ一ハさくらデアッテ此一